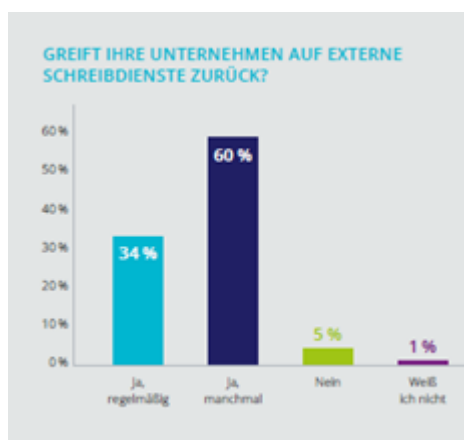


Produktivität für Privatkunden und Unternehmen, Rechtswesen

69 % der Mitarbeiter im Rechtswesen erwarten starke Veränderungen ihres Arbeitsalltags

[Nuance Communications](#)

28 Januar 2021



Mitte 2020 befragte das Marktforschungsunternehmen Censuswide im Auftrag des Spracherkennungsspezialisten Nuance mehr als hundert Jurist:innen und IT-Entscheider:innen aus dem juristischen Bereich. Bei der Kernfrage, wie die COVID-19-Pandemie Arbeitsmethoden und -mittel verändert hat, zeigten sich vier große Herausforderungen: Produktivität, Flexibilität, Sicherheit und Employer Branding, die Attraktivität für (potenzielle) Mitarbeiter:innen.

Digitalisierung im Rechtswesen

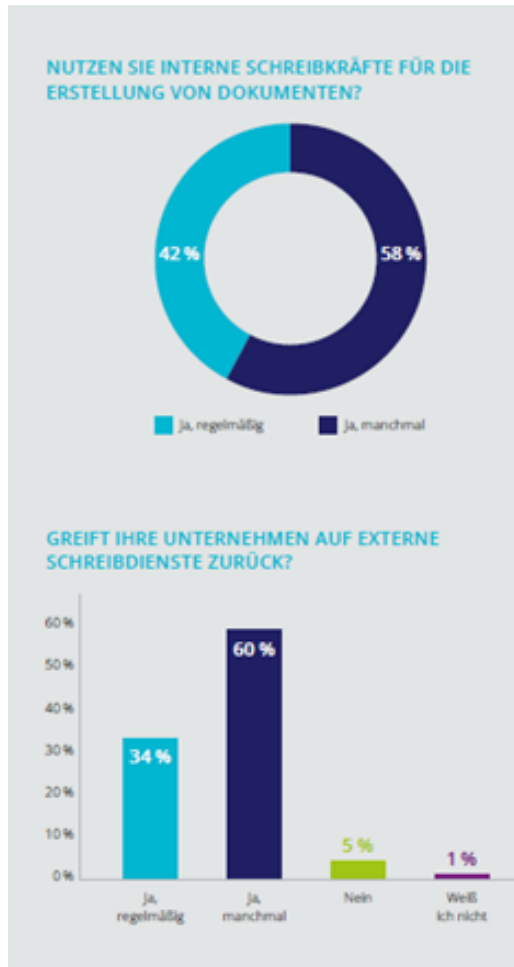
Auch im juristischen Bereich schreitet die Digitalisierung weiter voran. Zahlreiche Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen richten ihre internen Arbeitsabläufe aktuell neu aus, um im Wettbewerb bestehen zu können. Der Innovationsdruck auf die Branche hat in den vergangenen Jahren drastisch zugenommen. So wird es immer wichtiger, geeignete digitale Tools zu finden.

Die Pandemie als Innovationstreiber

Mit der Coronakrise und den damit einhergehenden Lockdowns arbeiten zunehmend auch Jurist:innen aus dem [Homeoffice](#). Aktuell erforschen sie neue Arbeitsweisen, um ihre Aufgaben zu erledigen, ohne dass Genauigkeit, Geschwindigkeit und Datensicherheit auf der Strecke bleiben. 69 % deutscher Rechtsbeistände erwarten durch die Digitalisierung starke Veränderungen ihres Arbeitsalltags.

Wo bleibt der Nachwuchs?

Zusätzlich zum stärkeren Wettbewerb durch Legal Techs plagen [Jurist:innen außerdem Nachwuchssorgen](#) beim Personal. Immer weniger junge Menschen interessieren sich für den Beruf des/der Rechtsanwaltsfachangestellten.



Dabei nutzen 100 % der Rechtswält:innen interne Schreibkräfte. Bei personellen Engpässen geben Kanzleien ihre Schriftsätze noch häufiger an externe Schreibbüros. Rechtssicherheit und Vertraulichkeit sind hier nicht immer gewährleistet.

Zudem sorgt dies für längere Wartezeiten und hohe Kosten. Im Kampf um die Fachkräfte spielt die Ausstattung des Arbeitsplatzes eine wesentliche Rolle. Gerade junge Mitarbeiter:innen legen hohen Wert auf digitale Arbeitsmittel und mob

iles
Arb
eite
n.
So
ents
tehe
n
den
Kan
zleie
n
erhe
blic
he
Wet
tbe
wer
bsn
acht
eile,
vor
alle
m
im
Verg
leich
mit
der
sch
nell
en
und
kost
enef
fizie
nten
digit
alen
Kon
kurr
enz.

Neue ortsunabhängige Arbeitsmittel für Rechtsbeistände

Erfahren Sie in unserem [Whitepaper](#), welche digitalen Tools das Rechtswesen produktiv unterstützen.

Sie interessieren sich für die digitale Entwicklung im juristischen Bereich?

In weiteren Blogbeiträgen werden wir die vier Kernaspekte Produktivität, Flexibilität, Sicherheit und Employer Branding näher beleuchten. Abonnieren Sie unseren Blog.

Tags: [Rechtswesen](#)

More Information

Digitalsierung im Rechtswesen

Erfahren Sie in unserem Whitepaper, wie Technologien Juristen produktiver machen.

[Learn more](#)